



## Historie der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

31.01.2017	1. Öffentliches Hearing „Kindesmissbrauch im familiären Kontext“
08./09.11.2016	Werkstattgespräche II – „Recherche & Archiv“
27.09.2016	Start der vertraulichen Anhörungen
12./13.07.2016	Werkstattgespräche I – „Anhörungen“
03.05.2016	Auftakt-Pressekonferenz der Kommission mit Vorstellung des Arbeitsprogramms 2016–2019
26.01.2016	Berufung der Mitglieder der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs durch den Unabhängigen Beauftragten
25.11.2015	Sicherstellung der finanziellen Planungssicherheit für die Kommission bis März 2019 durch die Bundesregierung
02.07.2015	Verabschiedung des Antrags „Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch sicherstellen“; damit legt der Deutsche Bundestag die wesentliche Grundlage, beim Unabhängigen Beauftragten eine unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs einzurichten
Mai 2015	Behandlung des Antrags BT-Drs. 18/3833 in sieben Ausschüssen des Deutschen Bundestages; Beschlussempfehlung und Bericht BT- Drs. 18/4988
30.01.2015	Plenardebatte im Deutschen Bundestag zum Antrag der Regierungsfractionen (BT-Drs. 18/3833) „Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch sicherstellen“
26.01.2015	Fachgespräch des Unabhängigen Beauftragten mit der „Konzeptgruppe Aufarbeitung“ seines Beirats und weiteren Expertinnen/Experten zu bisherigen Aufarbeitungsprojekten in Deutschland und zur Einsetzung einer Kommission
November 2014	Nach Sondierungsprozess mit Obleuten und Berichterstattem der Regierungsfractionen Vorschlag des Unabhängigen Beauftragten für eine unabhängige Aufarbeitungskommission



- Dezember 2013 Koalitionsvertrag 18. Legislaturperiode: „Dabei werden wir ... die unabhängige Aufarbeitung der Vergangenheit sicherstellen.“
- August 2013 Bilanzbericht Unabhängiger Beauftragter: Forderung nach Einsetzung einer unabhängigen Aufarbeitungskommission in der 18. Legislaturperiode
- 30.04.2013 „Hearing Aufarbeitung“ des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs und der „Konzeptgruppe Aufarbeitung“ seines Beirats: Forderung nach einer Kommission durch Betroffene und weitere Expertinnen/Experten
- 30.11.2011 Abschlussbericht des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“: keine Empfehlungen für eine gesamtgesellschaftliche Aufarbeitung

**Weitere Informationen:** [www.aufarbeitungskommission.de](http://www.aufarbeitungskommission.de)  
**Infotelefon Aufarbeitung:** 0800 4030040 (anonym und kostenfrei)